

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung von Horst Wilhelms, Vorsitzender der Kulturvereinigung Leverkusen e.V.	4
Geleitwort von Anne Frohnweiler, Vorsitzende des Bezirks Rheinland-Westfalen und Parteivorstandsmitglied der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP)	6
Anmerkungen zur Herausgabe der 2. Auflage	9
<b>1. Kapitel: Schon vor dem Verbot: Verbote und Repressalien</b>	<b>11</b>
<i>Grundlage: 1. Strafrechtsänderungsgesetz</i>	11
<i>Hinter der Kommunistenhetze – Abbau der Demokratie</i>	11
<i>Opfer des „vorverlegten Staatsschutzes“</i>	12
<i>Verbot der Volksbefragung – Verstoß gegen Grundgesetz</i>	13
<i>Repressalien und Verhaftungen am laufenden Band</i>	13
<i>Ehemaliger NRW-Minister – jetzt Rädelsführer und Staatsfeind?</i>	14
<i>Jugendprotest besonders stark verfolgt</i>	15
<i>Unter Bruch der Immunität</i>	15
<i>Passverweigerung – ein Repressionsmittel</i>	16
<i>Vulkan-Aktion</i>	16
<i>Orientierung am Grundgesetz – Handeln zu einer Straftat?</i>	17
<i>„Rädelsführerin“ einer „kriminellen Vereinigung“ – 12 Jahre lang</i>	17
<i>„Musterprozess“</i>	18
<i>Trotz Verfolgung – Jugend aktiv gegen Remilitarisierung</i>	18
<i>11. Mai 1952 – Mord an Philip Müller</i>	18
<i>Wahlrecht – man weiß, was man reinsteckt – aber ahnt nicht, was rauskommt</i>	19
<i>KPD: Gegen Gesinnungsjustiz</i>	19
<i>Gericht stellt legale Arbeit der KPD unter Verfolgung</i>	19
<i>Das Programm – Aufruf zum Terror gegen die Adenauer-Regierung?</i>	20
<i>Ernste Fehler im Programm</i>	20
<i>Ein weiterer Fehler</i>	20
<i>Wegen KPD-Wahlparole später angeklagt</i>	20
<i>Es gab auch Freisprüche</i>	21
<i>Verteilung des Programms – Verurteilung gefällig</i>	21
<i>Polizei mit Gewehr im Anschlag</i>	21
<i>Kulturgruppen aus dem Osten – Gefahr für den Adenauer-Staat?</i>	21
<i>Repressalien in der Zeit beginnender Normalisierung</i>	22
<i>Moskauer Note – Antwort: Bundeswehr-Aufbau</i>	22
<i>Wie aus einem antinazistischen Roman ein antikommunistischer wurde</i>	22
<i>Mach es so wie Adenauer – werde nie Soldat</i>	23
<i>DFD-Frauen aktiv dabei</i>	23
<i>Westdeutsche Frauen-Friedensbewegung (WFFB)</i>	24
<i>„Friedensklärchen“</i>	24
<i>Auch im Parlament: Frauen gegen Remilitarisierung</i>	25
<i>Grete Thiele – 14 Jahre im Fahndungsbuch</i>	25
<i>Vorsicht: Sie hat Chopin-Wettbewerb mit vorbereitet</i>	26
<i>Frohe Kinderferien gefielen dem Bonner Staat nicht</i>	27
<i>„Verbrechen“: Kommunistische Betätigung</i>	27
<i>Angeklagt: „den Bundeskanzler beleidigt zu haben“</i>	28
<i>Verurteilt: wegen ungeheuerlicher Behauptungen?</i>	28
<i>Teilnahme an KPD-Versammlung: Ermittlungen der Justiz</i>	28
<i>Rufmord und Ausgrenzung</i>	29
<i>Der „Leber“-Schaden</i>	29

<i>Gewerkschafter und KPD-Verbot</i>	30
<i>Weitere Opfer der politischen Justiz</i>	31
<i>Freiheit, die ich meine</i>	32
<b>2. Kapitel: Das Verbot</b>	<b>33</b>
<i>Die Legende vom Kampf gegen Rechts -und Linksextremismus</i>	33
<i>Das Urteil vom 17. August 1956</i>	34
<b>3. Kapitel: Etwas über Beteiligte am Prozess</b>	<b>37</b>
<i>Fünf Juristen – „als erste und letzte Instanz“</i>	37
<i>Urteile nach altbekannten Täter- und Willensstrafrecht</i>	37
<i>Antikommunismus – Treibmittel dieses „Rechts“</i>	37
<i>Der BGH-Präsident: Potsdamer Abkommen – dumme Redensart</i>	38
<i>Oberster Richter: Grundrechtseinschränkungen anerkennen</i>	38
<i>Der „Elferrat“ tagt</i>	39
<i>Der Präsident des BVerfG – ein rechter Mann</i>	39
<i>BverfG-Richter mit fragwürdiger Prozesshandlung</i>	39
<i>Untrügliches Zeichen der „Unabhängigkeit“</i>	39
<i>Weitere Prozessbeteiligte</i>	40
<i>Ein Angeklagter: Fritz Rische</i>	40
<i>Ein Rechtsanwalt der Bundesregierung: Wilhelm Henrichs</i>	42
<b>4. Kapitel: Wie es einem Hildener Friedensfreund erging</b>	<b>47</b>
<b>5. Kapitel: Kommunist – ab in den Knast</b>	<b>61</b>
<i>Adenauer in Moskau – Kommunisten vor Gericht</i>	61
<i>Gehalt – ein „Verbrecherlohn“?</i>	61
<i>„Staatsgefährdende“ Sportkontakte</i>	62
<i>Kurator der Sporthochschule – Staatsfeind?</i>	62
<i>Langstreckenlauf in der DDR – landesverräterische Beziehung</i>	63
<i>„Sport-Tribüne“ – Dorn im Auge der kalten Krieger</i>	63
<i>Private Reise in die DDR – denunziert und vor Gericht gestellt</i>	63
<i>Jugend will sich eigenes Urteil über DDR bilden</i>	64
<i>Kontakte zur Jugend in der DDR trotz Repressalien</i>	65
<i>Gesamtdeutsches Jugendtreffen – Polizeieinsatz folgt</i>	65
<i>Jugendaktion fand große Resonanz</i>	66
<i>Der Skandal von Oberhausen konnte Entwicklung nicht aufhalten</i>	66
<i>„Der geteilte Himmel“ – ein staatsgefährdendes Buch?</i>	67
<i>„Verfassungsschutz“ contra Jugend</i>	68
<i>Weltjugendfestspielteilnahme – da wird der Staat munter</i>	68
<i>Wegen Weltjugendfestspielorganisation – viel Monate Knast</i>	68
<i>Diskussion über Regierungsvorschlag – Verbot durch Polizei</i>	68
<i>Wegen Weltjugendfestspiele – Diffamierungen</i>	69
<i>Mandantin verstorben – Frage des Strafaufschubs erledigt</i>	70
<i>Kultur – Angriffsziel von Antikommunisten</i>	70
<i>Maler und Kommunist – Dezernentenstelle gekündigt</i>	70
<i>Denunziation gegen jüdisch-kommunistischen Beamten</i>	71
<i>Wie lange nehmen Sie noch Ulbrichts Geld, Herr Weisenborn?</i>	71
<i>Künstler als „Widersacher einer von höheren geistigen Prinzipien bestimmten Lebenshaltung“ abgewiesen</i>	72
<i>Kulturbund kommunistisch – basta!</i>	72
<i>Bundesentschädigungsgesetz: Kommunisten werden diskriminiert</i>	72
<i>Faschisten bekommen dagegen hohe Renten</i>	73
<i>Kommunistischer Widerstand – „kriminell“?</i>	73
<i>Neufestsetzung – keine weitere Entschädigung</i>	74
<i>Mann der „ersten Stunde“ – „Handlanger des roten Terrors“</i>	74
<i>Vom „Staatsgefährder“ zum Bundesverdienstkreuzträger</i>	75

<i>Repressalien auch in der Bundeswehr</i>	75
<i>Freie Reisemöglichkeit – nicht für britische Atomwaffengegner</i>	77
<i>Polizei – Hilfsbüttel ausländischer reaktionärer Regime?</i>	78
<i>Die Entführung des Komponisten I-sang Yun</i>	79
<i>Ein griechisches Modell: Kommunisten werden vorbeugend festgesetzt</i>	80
<i>DDR- Zeitungen einführen ist staatsgefährdend!</i>	80
<i>Auch Schriften in persisch – Angriff auf Bestand der Bundesrepublik</i>	81
<i>Schämen Sie sich nicht als Deutscher...?</i>	81
<i>Festnahme im Rathaus</i>	81
<i>Weitere Urteile nach dem KPD-Verbot</i>	82
<i>Repression gegen Journalisten</i>	83
<i>„Er stürzte Generäle“</i>	84
<i>Verhaftung – kleine Kinder bleiben allein zurück</i>	85
<i>Kind sagte „Tante“ zur Mutter</i>	85
<i>Zeugen vom Hörensagen</i>	85
<i>Kein Ruhmesblatt für die Justiz</i>	85
<i>Schwere Jahre nicht nur in der Haft – auch in der Familie</i>	86
<i>Kampf um Freiheit des Verurteilten – Beitrag zur Erschütterung des Rechtsstaates?</i>	86
<i>Flugblattformulierung – illegale KPD-Arbeit</i>	86
<i>Haftbefehl wegen Mitherausgabe einer Zeitung</i>	87
<i>1. Mai mit roter Fahne - sehr verdächtig</i>	87
<i>Druckerei in Kleingartensiedlung</i>	88
<i>Aktion „Sendepause“</i>	88
<i>Propagandamaterial und Wahlkandidat – Staatsgefährdung klar</i>	89
<i>Mit Leimtopf gegen den Bestand der Bundesrepublik</i>	89
<i>Kommunistische Propaganda vertellt – verurteilt</i>	90
<i>„Aggressiver und unverfrorener Funktionär“ – ein Jahr Knast</i>	90
<i>1941 von der Nazi-, 1961 von Adenauer-Justiz verurteilt</i>	91
<i>Früher Kommunist – jetzt SPD – und dann noch Kontakte mit dem FDGB</i>	91
<i>Folgen einer Moskaureise – Festnahme am Arbeitsplatz</i>	91
<i>Ansehen der Gewerkschaft bei Nichtumsetzung von Beschlüssen nicht geschädigt?</i>	92
<i>„Verfassungsschützer“ immer dabei</i>	93
<i>„Anhörung“ wegen Karl Marx</i>	93
<i>Protest gegen die Beschneidung der Lehr- und Meinungsfreiheit</i>	94
<i>Ulrike Meinhof</i>	94
<i>Ein Pfarrer, der links steht</i>	95
<i>Das Amt</i>	95
<i>Ein Mammutprozess um demokratische Rechte</i>	96
<i>Mit KPD-Urteil gegen finanzielle Unterstützung der SDAJ</i>	102
<b>6. Kapitel: Der Kampf um die Aufhebung des Verbotes</b>	<b>103</b>
<b>7. Kapitel: Berufsverbote und Repression bis heute</b>	<b>111</b>
<b>Statt eines Nachwortes</b>	<b>123</b>
<i>Offener Brief an die Parlamentarische Versammlung des Europarates</i>	123
<i>Aufruf des Parteivorstandes der DKP zur Aufhebung des KPD-Verbotes</i>	127
<b>Register</b>	<b>131</b>